

Inhalt

		Seite
<i>H.-B. Wibbe</i>	Begrüßung	1
<i>R. Pruschek</i>	Technische Gestaltungsmöglichkeiten der örtlichen Energieversorgung	5
<i>H. Stumpf</i>	Kommunale Gebietskörperschaft und leitungsgebundene Energieversorgung	39
<i>H. I. Haubrich</i>	Vorteile des Verbundsystems für Versorgungssicherheit und Frequenzhaltung	57
<i>C. Bergmann</i>	Rechtliche Rahmenbedingungen für die Übernahme, Bewertung der Netze	75
<i>E. Heilmaier</i>	Wirtschaftliche Probleme bei der Übernahme von Stromversorgungsnetzen	93
<i>H. Stermann</i>	Kommunale Stromversorgung – Ideologie oder wirtschaftliche Vernunft? Bericht aus der Praxis am Beispiel der Stadt Ratingen	107
<i>D. Masny</i>	Bericht aus der Praxis am Beispiel der Stadt Detmold	111
<i>W. Layritz</i>	Bericht aus der Praxis am Beispiel der Stadt München	123
<i>M. Mertsching</i>	Bericht aus der Praxis am Beispiel der Stadt Bad Kreuznach	137
<i>M. Brüske</i>	Bericht aus der Praxis am Beispiel der Stadt Monheim	145
<i>S. Strecker</i>	Das gemischtwirtschaftliche Beteiligungsmodell – „Kommunale Mehrheit und privater Minderheitspartner“	151
<i>H. Costabel</i>	Kommunale Kooperationsmodelle	167
<i>D. König</i>	Möglichkeiten der technischen und vertraglichen Kooperation zwischen Industrie- und Energieversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeversorgung	177
<i>P. Hofmann</i>	Aufgaben in der Kooperation überregionaler und kommunaler Stromversorger	191
<i>K. O. Abt</i>	Eigenerzeugung großer Städte am Beispiel München und Düsseldorf	201
<i>D. Attig</i>	Möglichkeiten der Eigenerzeugung in Abhängigkeit der Größe und Struktur der Gemeinde	207
<i>P. Konstantinidis</i>	Kostenstrukturen, energetische und ökologische Aspekte der kommunalen Stromerzeugung	223
<i>Ch. Jänig</i>	Lastmanagement eines kommunalen Versorgungsunternehmens	243
<i>A. Voß</i>	Regenerative Energiequellen – Pfeiler einer örtlichen Energieversorgung?	267